

## Radtour der Geflügelzüchter

■ **Nettelstedt (nw)**. Die jährliche Radtour des RGZV Nettelstedt findet am Samstag, 28. August, statt. Abfahrt ist um 14 Uhr ab Vereinsheim. Mitglieder und Gäste, die nicht radeln möchten, treffen sich um 17 Uhr am Vereinsheim für die Teilnahme am gemeinsamen Grillen.

## Second-Hand-Basar in Alswede

■ **Lübbecke-Alswede (nw)**. Ein Second-Hand-Basar rund ums Kind findet am Samstag, 28. September, von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus Alswede statt. Angeboten werden zum Beispiel Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen. Damit die Eltern in Ruhe einkaufen können, gibt es für die Kinder ein Spiel- und Bastelangebot. Die Cafeteria lädt mit selbstgebackenen Torten zum Verweilen ein. Der Erlös geht an den Förderverein des Kinderhauses Sausewind in Alswede, der auch Veranstalter des Basars ist. Wer einen Stand haben möchte, meldet sich unter Tel. (05743)932927 (ab 19 Uhr).

## Ingrid Berner 25 Jahre im Betrieb

■ **Lübbecke (nw)**. Ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Eduard Gerlach GmbH in Lübbecke feiert heute Ingrid Berner. Sie begann 1985 in der Konfektionierung, wo sie die Abfüllung und



Jubilantin: Ingrid Berner.

Verpackung der Gehwol-Fußpflege und Druckschutzprodukte unterstützte. Zwischenzeitlich war sie im Versand, aber seit 2006 wieder in der Konfektionierung. Ihre Firma dankt ihr für den engagierten Einsatz.

## Besichtigung einer Biogasanlage

■ **Lübbecke**. Am Dienstag, 31. August, treffen sich die Mitglieder der Ortsunion Lübbecke Ost zu ihrem monatlichen Treffen schon um 18.45 Uhr auf dem Parkplatz, Gasthaus Blase in Gehlenbeck. Von dort geht es zunächst los zur Besichtigung einer Biogasanlage. Danach: Treff im Gasthaus Blase.

## FAMILIEN-CHRONIK

### Sterbefälle

**Lübbecke**. Karl Höfinghoff starb im Alter von 82 Jahren. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, 27. August, um 12.30 Uhr in der Friedhofskapelle in Lübbecke statt.

### Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenservice:** 01803 322 399\*  
**Anzeigenberater:** (05741) 40 00 30  
**Fax/Anzeigen:** (05741) 40 00 65  
**Lokalredaktion:** (05741) 40 00 50  
**Fax Redaktion:** (05741) 40 00 66

\* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent pro Minute

**E-Mail:**  
 luebecke  
 @neue-westfaelische.de

**Frank Hartmann (fha)**  
 (05741) 40 00 51  
**Heinz Nedderhoff (ned)**  
 (05741) 40 00 52  
**Kirsten Tirre (tir)**  
 (05741) 40 00 53  
**Kerstin Kornfeld**  
 (05741) 40 00 64



**Den Kürbis fest im Griff:** Susanne Schindler-Husemeyer züchtet die flaschenförmigen Gewächse neben dem großen Blumenfeld an der Oberhuserstraße. Bis Ende September werden die Pflanzen ausgereift sein. FOTO: ARIANE MÖNIKES

## Hingucker auf dem Hof Husemeyer

Susanne Schindler-Husemeyer züchtet drei verschiedene Sorten von Flaschenkürbissen

■ **Lübbecke-Nettelstedt (ari)**. Sie sind der Blickfang auf dem Hof Husemeyer in Nettelstedt: Drei verschiedene Sorten von Flaschenkürbissen hat Susanne Schindler-Husemeyer neben dem großen Blumenfeld an der Oberhuserstraße angepflanzt, „eine gute Erfahrung“, wie die Musiklehrerin sagt. Schindler-Husemeyer: „Die Flaschenkürbisse sind sehr wärme-

bedürftig, da ist dieser Sommer geradezu ideal.“ Bis Ende September wird das Kürbisgewächs ausgereift sein, bis dahin sorgt es für Staunen bei den Gästen.

Der Flaschenkürbis zählt zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt und wurde vor acht Jahren zum Gemüse des Jahres gewählt. Die Sprossen der Kletterpflanze werden über zehn Meter lang, die Form und Größe der

Früchte reicht über kugelig, keulenförmig bis zylindrisch. Als Ursprungsgebiet der Flaschenkürbisse wird Afrika vermutet. Von hier aus kam er nach Europa.

In Indien, Italien und China werden die unreifen Früchte vielfach gekocht als Sommergemüse verwendet. Populärer ist allerdings die Nutzung zum Bau von Musikinstrumenten: Rasseln, aber auch Trommeln oder

Schlaginstrumente werden aus dem Flaschenkürbis gebaut. Auch Susanne Schindler-Husemeyer will einige der Flaschenkürbisse als Musikinstrument nutzen: „Bei den Schülern kommt das sicherlich gut an“, sagt sie.

Die häufig anzutreffende Meinung, der Flaschenkürbis sei empfindnisverhütend, trifft allerdings nicht zu.

## Vier Männer bitten zur Hochzeit

Nadine Lücking und Andreas Stegelmeier lassen einen alten Brauch wieder aufleben

■ **Lübbecke (nw/nb)**. Die Einladung zur Hochzeit von Nadine Lücking (29) und Andreas Stegelmeier (43) kommt nicht per Post. Vier Hochzeitsbitter sind seit einigen Wochen immer an den Wochenenden im Altkreis Lübbecke und Umgebung unterwegs, um im Namen des Brautpaares persönlich einzuladen. Damit lebt ein alter Brauch wieder auf.

Die vier Freunde Maik Tödtmann, Thomas Knickmeier, Frank Brili und Michael Krawetzke sind mit bunt geschmückten Fahrrädern auf Einladungstour. Auch ihre Kleidung erinnert an die Zeit, als diese Form der Einladung noch üblich war: klassischem Wrack (Gehrock) und Zylinder. Wenn sie dann bei den Freunden und Verwandten klingeln und diese ganz persönlich einladen, haben sie auch den Gehstock parat.

Hochzeitsbitter sind anderen Orts eher unbekannt. Am Rande des Wiehengebirges ist diese wohl aufwendigste Form der Einladung eine alte Tradition. Leider gerät sie immer mehr in Vergessenheit.

Doch umso rarer dieser Brauch wird, desto größer ist die Freude, wenn es dann an der Haustür klingelt und vier freundliche Jungesellen vor der Tür stehen, die ihre Papyrus-Rolle zücken und mit einem lustig ge-



**Antrag auf Kreuzfahrt:** Andreas und Nadine heiraten im Oktober.

reimtem Spruch zur Hochzeit einladen: „Liebe Leute, lasst Euch sagen, Nadine und Stegi wollen es wagen. Nach jahrelanger Probezeit haben sie beschlossen, nun ist es soweit. Am 23. Oktober läuten die Glocken...“

Am Ende des Gedichts wird um ein kühles Bier und eine Spende gebeten. Die Spende wird in einem Taschentuch an den Gehstock gebunden.

„Aus einem Bier werden auch mal locker zwei oder drei und der Schnaps, der noch dazu kommt wirft einen schon mal aus dem Ruder. Es macht Spaß, doch ist anstrengender als erwartet“, heißt es aus den Reihen der Hochzeitsbitter. Sie würden überall herzlich empfangen und auch schon mal auf der Stra-  
 re imtem Spruch zur Hochzeit einladen: „Liebe Leute, lasst Euch sagen, Nadine und Stegi wollen es wagen. Nach jahrelanger Probezeit haben sie beschlossen, nun ist es soweit. Am 23. Oktober läuten die Glocken...“



**Auf Einladungstour:** Michael Krawetzke (links) und Frank Brili mit ihren Fahrrädern beim Hochzeitsbitten.

angesprochen. Von Hüllhorst über Bergkirchen, bis hin nach Oberlütbe, Nettelstedt, Gehlenbeck und Lübbecke gehen ihre Touren. Mehr als sechs Stationen seien kaum zu schaffen. Und trotz des Vorsatzes, jeweils nur eine halbe Stunde zu bleiben, könnten es auch mal zwei Stunden werden.

Das Brautpaar hat den Bittern für jeden Tag eine Route ausgearbeitet und Bräutigam Andreas Stegelmeier hat ihnen sogar extra Visitenkarten mit Notfallnummern angefertigt. Auf Grund der zahlreichen Hochzeitseinladungen teilen sich die Bitter manchmal in Zweiergruppen. Einmal trafen sie sich durch Zufall auf einem Schützenfest. „Wie wir da gelandet

sind, wissen wir bis heute nicht“, sagen Frank Brili und Michael Krawetzke: „Die Leute und der Wirt waren so begeistert, dass wir am Ende überhaupt nichts zahlen mussten.“ Endstation der Vier war an diesem Tag bei den Eltern und Schwestern der Braut Nadine Lücking. „Wir haben die Hochzeitsbitter gegen 17 Uhr erwartet und sie erreichten uns schließlich um 22 Uhr“, erzählen die Brauteltern Uwe und Gisela Lücking lachend. Diestandesamtliche Trauung ist am Mittwoch, 20. Oktober im Standesamt Lübbecke und die große Feier drei Tage später. Andreas hatte Nadine den Heiratsantrag Anfang des Jahres auf einem Kreuzfahrturlaub gemacht.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine jeden Donnerstag in ERWIN

### Lübbecke

#### ◆ Bäder ◆

**Freibad Gehlenbeck**, Busfahrplan Mo.-Fr.: Blasheimer Markt 13.04 und 14.56, ZOB 13.08/15.00, Siekenkampstr. B 65 13.12/15.04, Sander 13.15/15.07, Freibad 13.17/15.09. - **Freibad 18.00**, Sander 18.02, Siekenkampstr. B 65 18.05, ZOB 18.09, Blasheimer Marktplatz 18.13 ----, 6.30 bis 20.00.

**Sauna im Hallenbad**, 17.00 bis 22.00, Hallenbad-Sauna, Bohlenstr. 25, Tel. 96 81.

#### ◆ Ferienspiele ◆

**Ferien auf der Bühne - Aufregung im Dschungel**, von acht bis zwölf Jahren, 9.00 bis 14.00, Altes Amtsgericht.

**WenDo: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen**, ab acht Jahren, 11.00 bis 15.30, Grundschule Blasheim, Turnhalle, Schulstr. 19, Blasheim.

**Wald-Olympiade**, von sechs bis 12 Jahren, 14.30 bis 16.30, Krankenhaus, Parkplatz P1, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

**Familien-Orientierungsläufen**, 18.00 bis 19.30, Schützenplatz Lübbecke.

#### ◆ Kirchen ◆

**Bibeltage**, 19.30, Die Zeit erkennen.

#### ◆ Kino ◆

**Kinocenter Bürgerpark: Das A-Team - Der Film** (ab 12 J.), 20.00. **Vergebung** (ab 16 J.), 20.30.

**Telefon:** Kinocenter Bürgerpark, Lübbecke 54 33

#### ◆ Speziell für Ältere ◆

**Bürozeiten**, Anmeldungen und Beratungen, 9.00 bis 12.00, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.

#### ◆ Vereine ◆



**Rassegeflügelzuchtverein Nettelstedt**, Treffen, 20.00, RGZV Vereinsheim Nettelstedt.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Die Diakonie**, Sozialberatung, 15.00 bis 16.30, Mehrgenerationenhaus Lübbecke, Garnisonring 30, Tel. 2 35 80 72.

**Arbeitsgemeinschaft der Rheuma-Liga**, Sprechzeiten, 15.00 bis 17.00, Innungskrankenkasse Lübbecke, Niederwall 7.

**Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittekindschhof**, 16.00 bis 21.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.

#### ◆ Bürgerservice ◆

**Servicebüro der Stadtverwaltung**, Öffnungszeiten, 7.30 bis 17.30, Rathaus Lübbecke, Kreischausstr. 4.

**Stadtarchiv**, 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 23 20 34.

#### ◆ Apotheken ◆

**Apotheken-Notdienst**, Tel. (0137 888) 2 28 33, Lübbecke.

**Apotheken-Notdienst**, Tel. (0137 888) 2 28 33, Lübbecke.

**Apotheke zum Amtsgericht**, 9.00 bis 20.00, Gerichtsstr. 8, Lübbecke, Tel. 3 40 30.

#### ◆ Sonstige Notdienste ◆

**Gift-Notruf**, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.

**Telefon-Seelsorge**, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil, Jürgen Juchtmann

**Newsdesk:** Leitung: Jörg Rinne  
 Politik, Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; nw-news: Stefan Gerold; Reporter: Hubertus Gärtner, Matthias Bunge-roth, Bernhard Hänel, Nicole Hille-Priebe, Michael Kaiser, Jobst Lüdeking  
 Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günter Hoffmeister; Chefkorrespondent: Dr. Peter Stuckhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondenten: Alexandra Jacobson (Berlin), Peter Jansen (Düsseldorf)

**Lokales:** Frank Hartmann  
 Produktion/Layout: Wolfgang Günther; Redaktionstechnik: Stefan Weber  
 Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
 Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2010.

**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 23,50 EUR, bei Postzustellung 26,60 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Axel Frick, Wolfgang Kaeller  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
 Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
 Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ost-westfälischer-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw-news.de](http://www.nw-news.de)  
**E-Mail:** [redaktion@neue-westfaelische.de](mailto:redaktion@neue-westfaelische.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 555-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (05 74 1) 40 00-0 (Geschäftsstelle); Redaktion: 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (05 72) 97 27-0, Telefax (05 72) 97 27-65.

## Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegen folgende Prospekte bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der genannten Prospekte nicht vorfinden.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!  
 Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



## Kinder spielen auf dem Schrottophon

Ferienspiele: Bau von Musikinstrumenten

■ **Lübbecke (nw)**. Die Kinder, die sich kürzlich im Rahmen der Ferienspiele trafen, hatten jede Menge „Schrott“ im Gepäck, um mit Kreisjugendpfleger Daniel Kapteina daraus ein musikalisches Meisterwerk zu zimmern. FSJler Markus Urban unterstützte die Kinder beim Bau des „Schrottophons“, auf dem dann jeder spielen durfte. Einige

Kinder bauten auch kleine eigene Instrumente wie etwa Panflöten, Dosengitarren, Rasseln und Trommeln. Der Schulgarten der Grundschule Blasheim bot dafür das perfekte Ambiente. Begeistert führten die Kinder ihren Eltern die Instrumente vor und verabschiedeten sich nach einem kreativen Schaffensfestag.



**Instrumentenbauer:** Die Gruppe mit ihrem Meisterwerk.